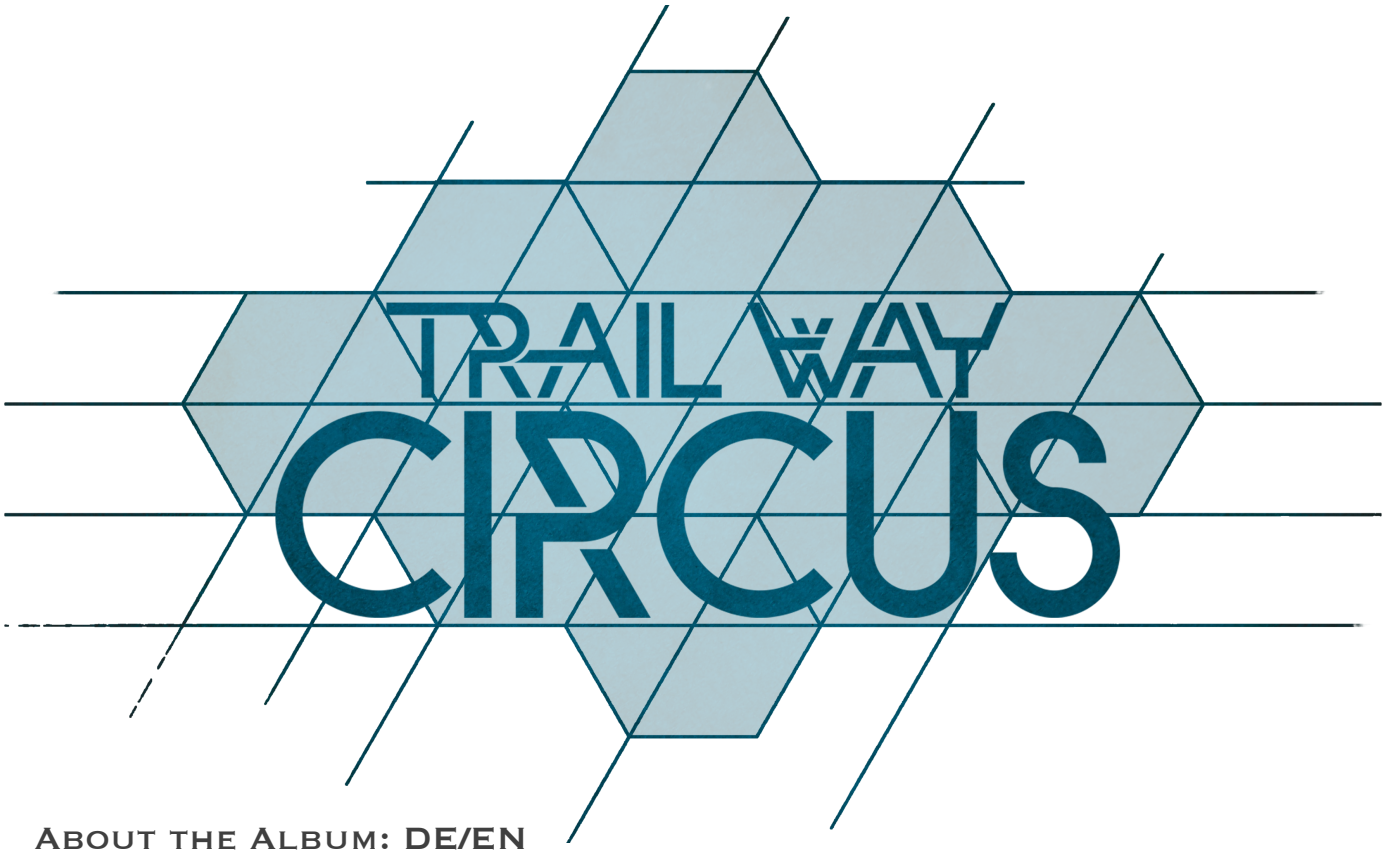

About the Album: DE/EN

Robert:

“We tried to approach our music very differently this time around. I´m a completely different type of Vocalist than our former singer. So we had to rearrange basically everything. But it gave us freedom to reinvent the music we grew up with. For me Linkin Park is one of my greatest influences and I think you can hear that clearly in our music.

Even though I enjoy listening to some quite hard stuff, for myself I usually only played acoustic styled tunes.

I found that the Nu/Alternative/Post Hardcore kind of approach to our new music gave me much more space to work out interesting vocal lines than before.

Many of our songs are actually written on acoustic guitar and then rearranged for a full band performance.

Simplicity was key to us.

We all like showing off and fooling around on our instruments, but we really wanted to make our songs well structured and give listeners easy access to it.

A well written song that gives you space for some performance usually is more fun to watch and listen to I

think.
Keeping all that in mind we really enjoyed writing and recording “King For A Day” and we´re really proud with what we came up eventually.”

Robert:
“Wir haben versucht die Musik dieses mal ganz anders an zu gehen. Ich bin ein ganz anderer Sänger als unser alter Frontman, deshalb mussten wir quasi ALLES ändern.
Das gab uns aber auch die Freiheit die Musik neu zu entdecken mit der wir aufgewachsen sind.
Für mich war Linkin Park immer eines meiner grössten Vorbilder, ich glaube das hört man auch ganz deutlich in unserer Musik.
Obwohl ich immer gerne auch harte Sachen gehört hab, hab ich für mich selbst fast ausschliesslich akustik songs gespielt.
Indem wir unsere Musik moderner im Nu,Alternative, Post Hardcore stil angegangen sind hatte ich sehr viel mehr Freiraum für meine Vocals.
Viele unserer Lieder sind auf der Akustikgitarre geschrieben und wurden hinterher für die ganze Band neu aufgesetzt.
Es einfach zu halten war das Wichtigste für uns.
Obwohl wir alle gerne an unseren Instrumenten rumdaddeln und gerne etwas angeben, wollten wir unsere Songs gut strukturieren und Hörern einen einfachen Zugang zu unserer Musik geben.
Ich finde ein gut geschriebener Song der einem Raum für etwas Darbietung gibt macht meistens auch mehr Spass beim Zuhören oder Zuschauen.
Die Produktion und das Songwriting haben uns sehr viel Spass gemacht und wir sind wir sehr stolz auf was am Ende aus “King For A Day” geworden ist.”